Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 6

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 24. MÄRZ 1956

8. JAHRGANG, NR. 6

Klassisches Theater im Film

Richard III.

König Eduard IV., umgeben von der Königin und seinen beiden Brüdern Clarence und Richard (Laurence Olivier) grüßt seinen Sohn und Erben, den Richard beseitigen wird.

«Mein Kind, für dich bin ich und meine Brüder,
Die Winternacht gerüstet wach geblieben.»

Richard an der Leiche seines Bruders, des Königs, den er beerben will, mit seinem Berater Buckingham.

«Wenn ihr zur Ruh' euch legt, verderb ich sie,
Denn noch bemerkt man kaum mich in der Welt.»

AH. Olivier hat die Reihe der Shakespeare-Verfilmungen mit diesem Drama vom Glanz und Ende eines gewalttätigen, verschlagenen Bösewichts fortgeführt. Es ist kein eigentlicher Film dabei herausgekommen, sondern ein verfilmtes Theaterstück, in diesem Rahmen aber hervorragend gestaltet. Trotz einiger Abweichungen von der Vorlage wird Shakespearscher Geist fühlbar, groß in der Anlage, grausam groß im Ausmaß von Liebe und Tücke. Eine bleibende Leistung, wenn sie auch eine Bühnenvorführung nie zu ersetzen vermag.

Richard als König vor seinem Ende in der Schlacht bei Bosworth, von Gewissensbissen gefoltert.

«Bei dem Apostel Paul! Es werfen Schatten
Zu Nacht mehr Schrecken in die Seele Richards
Als wesentlich zehntausend Krieger könnten.»

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 712: Genfer Automobilsalon — Neuartige Güterwagen — Kunsthistorische Entdeckung in Arth — Winter im Basler Zoo — Schweizer Skimeisterschaften in Gstaad

Nr. 713: Genfer Autosalon — Concours hippique in Davos — Fußballmatch Schweiz: Belgien.

Mit Quartals-Filmverzeichnis!

Aus dem Inhalt:

Seite

Der Standort 2
- Das Wort des Bundesrates
- Der alte Kehrreim

Blick auf die Leinwand (Filmkritik) 3/4
- Das Gold von Neapel
- Richard III.
- Das Hafenmädchen (Hafen der Hoffnung, Le port du désir)
- Rosen im Herbst
- Richard Wagner

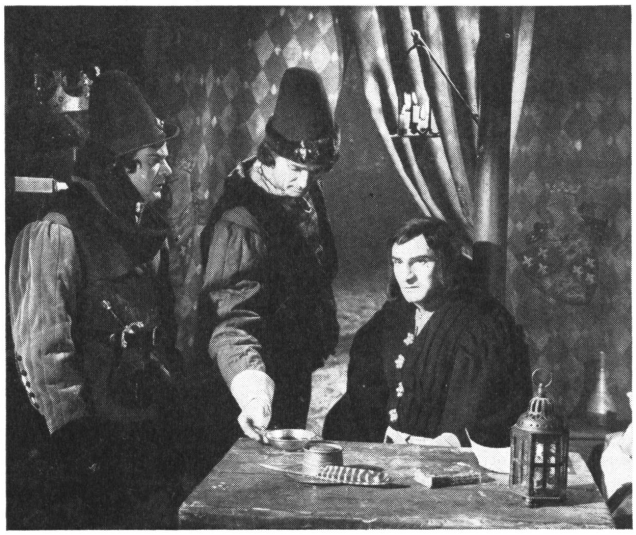
Das Wort des Theologen 5
- Radiofeindlicher Pfarrer?
- Rosen im Herbst
- Lobpreis der Schöpfung
- Programmvorschau Radio Bern

Radio-Stunde 6/7
- Programme aus dem In- und Ausland

Film und Leben 8/9
- Von Pistolen, Pferden und Stampeden (IV.)
- Wer hat Sophia Loren erfunden?
- Besuch bei Gloria Swanson in ihrer römischen Wohnung

Die Welt im Radio 10
- Wieder ein neuer Staat
- Sie blieben im Bett

Die Stimme der Jungen 11
- Der Filmheld

Von Frau zu Frau 11
- Identifikation mit der Filmschauspielerin

Aus unsrer Welt. Quartals-Filmverzeichnis 12